

Betr.: Vorlage Nr. 2525/2013

Planungen zum Umbau des Knotenpunktes Quettinger Straße/Borsigstraße
Forderungen des ADFC Leverkusen e.V.

zu Protokollforderung von Bezirksvertreter Walter Schröder, Unabhängige:

Sehr geehrte Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren,

der ADFC Leverkusen ist nicht an der Planung zum Umbau des Knotenpunktes Quettinger Straße/ Borsigstr. beteiligt worden.

Auf meine Bitte hin hat sich die Verkehrsgruppe mit den Planungen beschäftigt. Sie kam zu folgendem Ergebnis:

Sollte es zu einer signalgesteuerten Lösung kommen:

1. Müssen die Inseln „westliche Quettinger-Str. und Borsigstr.“ und östliche Quettinger Str./Feldstr. sein, d.h. muss der Kfz-Verkehr hier unbedingt eigene freilaufende Fahrspuren bekommen?
2. Wie ist die Ampelschaltung dieser Abbiegespuren. Muss der Radfahrer/Fußgänger Bedarfsgrün erst anfordern? Wenn ja, entstehen doch längere Wartezeiten, um die Kreuzung insgesamt überqueren zu können.
3. Wie wird das Linksabbiegen von Radfahrern geregelt: Von der östlichen Quettinger Str. in die Borsigstr./ von der westlichen Quettinger Str. in die Feldstr./ von der Feldstr. in die östliche Quettinger-Str.

Der ADFC Leverkusen e.V. stellt folgende Forderungen zum bevorstehenden Umbau:

1. Radfahrer/Fußgänger müssen bei Grün jeweils die ganze Kreuzung in einer Richtung in einem Schwung überqueren können!
2. Linksabbiegen für Radfahrer muss in einer Phase möglich sein.
3. Die Radwege, die an der Kreuzung ankommen und die von der Kreuzung wegführen, müssen eine gerade verlaufende Führung haben, als Radweg gut sichtbar sein und möglichst gleich ausgebildet sein.
4. Der heutige Radweg östlich der Borsigstr. ist jetzt in einem nicht befahrbaren Zustand (zahlreiche starke Wurzelaufbrüche). Er müsste bis zur Radfahrbrücke Fixheider Str. saniert werden, indem das Wurzelproblem dauerhaft beseitigt wird.

Die Fragen können per z.d.A.-Rat beantwortet werden. Die Forderungen sollten, soweit dies technisch möglich ist, in die Planungen einbezogen werden.



(Walter Schröder)